



An der Sammelstelle Am Lurzenhof werden die Spenden sortiert.

Foto: Lukas Steimel

# Hilfsgüter dringend benötigt

(red) Um den Geflüchteten, die auch in Landshut ankommen, zu helfen, aber auch die zu unterstützen, die noch auf dem Weg sind oder in anderen Ländern untergekommen sind, wurde die Initiative „LA-packtAN“ gegründet. Ziel ist es, die überwiegend Frauen und Kinder mit lebensnotwendigen Gütern zu versorgen. Hierfür wurde eine Sammelstelle auf dem Gelände der Landmaschinenschule eingerichtet (wir berichteten). Täglich fahren von dort aus Transporter an verschiedene Orte in Europa, um die Bedürftigen mit Waren zu versorgen. „Viele Bürger haben die Aktion bereits durch wichtige Sach- und Geldspenden oder durch ihre Arbeit vor Ort unterstützt“, teilen die Initiatoren mit. Wichtig sei es, diese Hilfe weiterhin am Leben zu erhalten und auszubauen, um die steigende Zahl der Bedürftigen versorgen zu können.

Primär werden Hilfsgüter gebraucht. Dazu zählen unter anderem warme Kleidung, Schuhe, Ar-

beitsbekleidung, Taschenlampen, Batterien, Schlafsäcke, Isomatten, Medikamente, Hygieneartikel, Babynahrung sowie Konserven.

Sekundär kann die Aktion mit Geldspenden unterstützt werden, um vor allem den Treibstoff der Transporter finanzieren zu können. Desweiteren wird auch persönliche Hilfe an der Sammelstelle benötigt, um die abgegebenen Waren sortieren und verladen zu können.

## ■ So kann man helfen:

*Die Sammelstelle, Am Lurzenhof 3k, hat bis einschließlich Sonntag täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Ab dem 14. März gelten folgende Öffnungszeiten: Für geflüchtete Personen, die eine Grundausstattung benötigen: täglich 10 bis 12 Uhr. Um Spenden abzugeben: täglich 13 bis 19 Uhr. PayPal-Spendenadresse: [spenden@lapacktand.de](mailto:spenden@lapacktand.de); Spendenkonto: LAPacktAN; IBAN: DE72 7436 2663 0005 1123 97. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Geldspende vor Ort abzugeben.*